



SCHWARZ-HELLE NACHT THEATERKOLLEKTIV PIÈRE.VERS

EINE PERFORMATIVE ZEITREISE

Das Theaterkollektiv Pièrre.Vers lädt ein zu einer interaktiven Reise ins Düsseldorf des Jahres 1938. Die damals durchgeführten Überfälle gingen als Novemberpogrome in die Geschichte ein. Crossmedial nimmt das Kollektiv verschiedene Personifikationen an und erzählt die tragischen Ereignisse aus der Sicht von Zeit- und Augenzeugen. Die vielschichtige Historie wird an Originalschauplätzen auf der Straße, in Wohnungen und in Cafés sichtbar, hörbar und erfahrbar. Der Bezug zur Vergangenheit und zu den Erlebnissen jüdischer Menschen wird verknüpft mit Erfahrungen von heutigen Bewohnerinnen und Bewohnern, welche ihre Wahrnehmung zu Sicherheit, Identität und Zugehörigkeit äußern.

Das Theaterkollektiv Pièrre.Vers ist ein Zusammenschluss professioneller Theaterschaffender unter der künstlerischen Leitung des Regisseurs und Schauspielers Christof Seeger-Zurmühlen und der Schauspielerin Julia Dillmann mit Sitz in Düsseldorf. Seit 2012 entwickelt es Inszenierungen im öffentlichen Raum, in welchen globalgesellschaftlich relevante Themen anhand des Mikrokosmos Stadt untersucht werden, immer unter starker Einbindung von Bürgern der Stadt Düsseldorf. Die performativen Stadttouren des Theaterkollektivs sind mittlerweile ein Markenzeichen des ASPHALT Festivals, u. a. feierten hier schon „Ode an das Büdchen“ (2014), „Düsseldorf Sous-Terrain“ (2016) und „Garten minus Zäune“ (2018) Uraufführung. Das düsseldorf festival! ist nunmehr im dritten Jahr Koproduzent des Kollektivs.

Do 29.10. – Fr 30.9., Mi 4.11. – Fr 6.11., Di 10.11.
18 Uhr, Startpunkt Hotel Max Brown Midtown Lobby

ON STAGE

Anna Beetz, Julia Dillmann, Nora Pfahl, Christof Seeger-Zurmühlen, Alexander Steindorf und Düsseldorf Stadtbewohner

PRODUKTION

Christof Seeger-Zurmühlen Konzept, Regie

Simone Grieshaber Ausstattung

Bojan Vuletic Musik

Juliane Hendes, Theaterkollektiv Pièrre.Vers Stückentwicklung

Carmen Simon Fernandez Produktionsassistentz

Eine Produktion des Theaterkollektivs Pièrre.Vers in Koproduktion mit dem düsseldorf festival! und dem ASPHALT Festival

Die Produktion wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, der Bundeszentrale für politische Bildung, dem Kulturamt Düsseldorf, der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert
durch die
bpb
Bundeszentrale für
politische Bildung



Stadtsparkasse
Düsseldorf
Kunst- und Kulturstiftung

In Kooperation mit der Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, der Rheinbahn AG, dem LVR Zentrum für Medien und Bildung
Mit freundlicher Unterstützung durch das Hotel Max Brown Midtown



Rheinbahn

MAX BROWN
MIDTOWN